

„Auf die Würde. Fertig. Los!“

Das Thema der diesjährigen Misereor-Fastenaktion möchten wir in der Fastenzeit in der Kirchraumgestaltung und den Impulsen dazu aufgreifen und uns dem Thema WÜRDE aus unterschiedlichen Blickwinkeln annähern:

- * Was bedeutet es, wenn wir von Würde sprechen?
- * Was bedeutet Menschenwürde?

Der Philosoph Immanuel Kant hat die Menschenwürde mit dem Unterschied zwischen Wert und Würde erklärt: Dinge sind wertvoll, wenn wir sie brauchen können. So wie z.B. Schuhe, wenn sie gut passen. Gehen sie kaputt, sind sie nichts mehr wert. Menschen aber haben immer einen Wert. Und wenn etwas immer einen Wert hat, dann hat es Würde. Jeder Mensch ist deshalb wertvoll, weil er ein Mensch ist.

Seit 1948 ist die Menschenwürde von den Vereinten Nationen in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für alle Menschen gleichermaßen festgeschrieben. Nach dem Artikel 1 unseres Grundgesetzes ist sie unantastbar und zu schützen.

- * Im Glauben ist die Menschenwürde grundgelegt in der Gottesebenbildlichkeit jedes Menschen.

- * Doch an vielen Orten dieser Welt wird die Würde des Menschen missachtet und mit Füßen getreten. Dafür brauchen wir nur die Nachrichten anzusehen oder uns anzuschauen, wie auf der politischen Ebene miteinander geredet und entschieden wird.

Misereor nimmt in diesem Jahr vor allem die schwierige Situation der Hochlandtamil*innen in Sri Lanka in den Blick und unterstützt Projekte vor Ort, die es den Arbeiter*innen ermöglicht, unabhängig von den Plantagenbesitzern eine eigene Existenz aufzubauen. Ihren Kindern soll der Zugang zur Bildung und Ausbildung ermöglicht werden, damit sie mit ihren Müttern / Eltern in Würde leben können.

- * Auch in unserem eigenen Alltag ist es oft auch gar nicht so leicht, anderen so zu begegnen, dass er oder sie spürt, seine/ihre Würde wird wirklich geachtet.

Diese verschiedenen Aspekte des Themas Würde möchten wir jeweils in einer Woche in den Mittelpunkt stellen. Die Impulse möchten zum Nachdenken und Mitmachen einladen.

Ingrid Jungsbluth